

Düsseldorf

Beteiligung an NetDüsseldorf

[24.01.2024] Stadt und Stadtwerke Düsseldorf haben eine Beteiligung von 20 Prozent an der NetCologne-Tochtergesellschaft net.D erworben. Damit verbunden sind konkrete Ziele für den Glasfaserausbau: Bis 2030 sollen alle Haushalte und Unternehmen Zugang zu schnellen Anschlüssen haben.

Der Glasfaserausbau in Nordrhein-Westfalens Landeshauptstadt Düsseldorf soll weiter Fahrt aufnehmen. Wie die Stadt berichtet, beteiligt sie sich deswegen ab sofort am Internet-Betreiber NetDüsseldorf (net.D), einer Tochtergesellschaft von NetCologne. Mit Vertragsunterzeichnung erwerben die Landeshauptstadt und die Stadtwerke Düsseldorf eine Minderheitsbeteiligung in Höhe von jeweils zehn Prozent an dem Düsseldorfer Stadtnetzbetreiber. Die verbleibenden 80 Prozent der net.D bleiben in der Hand von NetCologne. NetCologne verfügt bereits über Erfahrung in der engen Zusammenarbeit mit einer Kommune. Das Unternehmen war vor knapp 30 Jahren selbst als Stadtnetzbetreiber gestartet, heute verfügt Köln über eines der dichtesten Glasfasernetze Deutschlands. Die neue Marke net.D soll nun „für 100 Prozent Düsseldorf“ stehen, so der kaufmännische Geschäftsführer Claus van der Velden.

Bis 2030 Glasfaser in ganz Düsseldorf

„Wir wollen Düsseldorf digitaler machen. Die führenden digitalen Großstädte in Deutschland haben eigene, starke kommunale Internet-Anbieter. Mit der Beteiligung an net.D investieren wir in die Infrastruktur und digitale Zukunft der Stadt“, so Düsseldorfs Oberbürgermeister Stephan Keller. Derzeit haben rund 18 Prozent der Düsseldorferinnen und Düsseldorfer die Möglichkeit, einen Glasfaseranschluss zu nutzen. Bis 2025 möchte die Stadt mindestens die Hälfte aller Haushalte und Unternehmen an das Glasfasernetz anschließen. Bis 2030 sollen dann alle Haushalte und Unternehmen mit Glasfaser erreicht werden. Ab 2024 will net.D in eine deutliche Erweiterung der in Düsseldorf bestehenden eigenen Glasfaserinfrastruktur investieren. Durch die Vermarktung von Kupfer- und Glasfasernetzen anderer Anbieter nach dem Open-Access-Prinzip will das Unternehmen bereits ab Januar jedem Düsseldorfer einen Internet-Anschluss anbieten können, so die Stadt.

Infrastruktur ist wichtig für Smart City

Beim Ausbau der Glasfaserinfrastruktur hat die Stadt auch das Thema Smart City im Blick. So ist Düsseldorf im aktuellen Smart City Index des Bitkom auf Rang 21 abgerutscht ([wir berichteten](#)). Dazu hat insbesondere die noch geringe Ausstattung mit Glasfaser beigetragen. Dies soll sich jetzt zügig ändern, so die Stadt. „Gutes Internet ist die Voraussetzung für Düsseldorf als Smart City. Und es ist heute Teil der digitalen Daseinsvorsorge für die Menschen unserer Stadt. Deshalb freue ich mich sehr auf die Zusammenarbeit. net.D hat das Potenzial, die digitale Infrastruktur von Düsseldorf als Smart City ganz nach vorne zu bringen“, kommentiert Julien Mounier, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Düsseldorf.

(sib)

Stichwörter: Breitband, net.D, Unternehmen, Düsseldorf, Glasfaser